

PRESSEMELDUNG, 18. Dezember 2014

So geht die Überprüfung leichter von der Hand: Anschlagpunkte jetzt mit Seriennummer

Absturzsicherungen von ABS Safety punkten zukünftig mit einer kleinen, aber wichtigen Detailverbesserung. Die Anschlagöse ABS-Lock Eye wird ab sofort mit einer aufgelaserten Seriennummer ausgeliefert. Die Öse ist als Anschlagpunkt auf nahezu allen Produkten des niederrheinischen Herstellers zu finden. Bei der mindestens einmal pro Jahr vorgeschriebenen Überprüfung ist diese „Nummer“ eine echte Arbeitserleichterung.

Gebäudeeigner, deren Dächer regelmäßig begangen werden, müssen für eine angemessene Absturzsicherung sorgen. Mit der Montage hat sich das Thema Absturzsicherung für den Hausbesitzer jedoch noch nicht erledigt: Er muss sich auch darum kümmern, dass das Sicherungssystem regelmäßig vorschriftsmäßig von fachlich versiertem Personal überprüft wird. Bei großflächig verbauten Absturzsicherungen kann sich diese Kontrolle jedoch als sehr aufwändig gestalten. Denn werden tatsächlich Mängel gefunden, müssen die betroffenen Anschlagpunkte eindeutig identifiziert und dokumentiert werden.

Mit den nun aufgelaserten individuellen Seriennummern auf den Anschlagösen der Marke ABS-Lock Eye von ABS Safety ist die verwechselungsfreie Benennung einzelner Anschlagpunkte kein Problem mehr. Sie erleichtern deutlich die Montage- und Prüfdokumentation. Der ABS-Lock Eye ist zertifiziert als Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795:2012 (Typ A) und für die Sicherung von drei Personen gleichzeitig zugelassen.

Mehr Informationen unter www.absturzsicherung.de.

ZUM UNTERNEHMEN

Die am Niederrhein ansässige ABS Safety GmbH gehört zu den Experten in der Entwicklung und Installation von modernen Systemen zur Absturzsicherung. Das Familienunternehmen aus Kevelaer wurde 2003 gegründet und zählt heute in Deutschland zu den führenden Anbietern von Anseil- und Absturzsicherungssystemen. Die Allianzarena in München, die Airbushallen in Hamburg, das Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen und die Messehalle Köln sind nur einige der prominentesten Objekte, die mit Absturzsicherungen von ABS Safety ausgestattet sind.

Montagefreundlich, robust und einfach in der Bedienung – das sind die Kriterien, nach denen ABS Safety in Deutschland praxis- und marktorientierte Absturzsicherungslösungen entwickelt. Eine echte Besonderheit: Das kontinuierliche Firmenwachstum hat zu einem starken Ausbau der Lager und Produktionskapazitäten am deutschen Firmenstandort geführt. Heute werden bereits über 90 Prozent aller Produkte von ABS Safety am Niederrhein produziert – Tendenz steigend. Absturzsicherungen von ABS Safety sind daher tatsächlich „made in Germany“.

Auf dem Foto (© ABS Safety):



„Dank Seriennummer eindeutig zu identifizieren – Anschlagpunkt ABS-Lock Eye von ABS Safety.“